

<i>Betreff:</i> Aktueller Sachstand Fernbusbahnhof
--

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 28.03.2017
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)	28.03.2017	Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.03.2017 wird wie folgt Stellung genommen:

Die Verwaltung hat die Situation am Fernbusbahnhof, wie in der Anfrage beschrieben, durch die Erweiterung des Bussteiges, durch Bänke und durch Beschilderung verbessert. Inzwischen wurde auch ein überdachter Fahrgastunterstand aufgestellt. Die Verwaltung hält weitere Verbesserungen für sinnvoll und angemessen. Die Abstimmungen für den Bau eines geschlossenen Aufenthaltsraums, einer Toilettenanlage und weiterer Fahrradständer auf dem Gelände der Deutschen Bahn direkt gegenüber dem Haltestellenbereich konnten weiter vertieft und konkretisiert werden.

Zu 1.:

Die Pläne für die Zwischenlösung werden Politik und Öffentlichkeit mit einer Beschlussvorlage für den Planungs- und Umweltausschuss vorgestellt. Bis dahin soll nach Möglichkeit auch Klarheit über das Betriebskonzept und die Erhebung von Nutzungsentgelten durch den Betreiber bestehen. Als Termine sind die nächste Sitzung des Stadtbezirksrats Viewegsgarten-Bebelhof am 17.05.2017 und die anschließende Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 07.06.2017 vorgesehen. Nach Rechtskraft des Haushalts folgen dann die Vergabeverfahren und die Realisierung vor Ort. Für die Fahrradabstellanlage bestehen voraussichtlich Fördermöglichkeiten, so dass die Terminierung für die Fahrradständer noch mit den Zuwendungsgebern abgestimmt wird. Der Aufenthaltsraum und die Toilettenanlage werden in Modulbauweise erstellt. Deshalb rechne ich damit, dass die Inbetriebnahme noch im Herbst diesen Jahres erfolgen wird.

Zu 2.:

Für die große Lösung am Hauptbahnhof, die neben dem Thema Fernbusbahnhof auch weitere grundlegende planerische und bauliche Veränderungen und Ergänzungen im gesamten Bahnhofsumfeld mit sich bringen könnte, finden sobald möglich Gespräche zwischen Verwaltung und Deutsche Bahn statt. Die Verwaltung hofft, dass die Deutsche Bahn die grundsätzlichen Überlegungen zur Weiterentwicklung am Hauptbahnhof mitträgt. Über die Ergebnisse der Gespräche werde ich im Planungs- und Umweltausschuss zu gegebener Zeit berichten.

Weil die weitere Entwicklung in diesem Punkt und auch bei einer späteren Realisierung in wesentlichen Teilen nicht in der Hand der Stadt liegt und darüber noch keine Vereinbarungen getroffen wurden, sind Terminabschätzungen für diese mehrjährige Entwicklung noch nicht möglich.

Auch dies untermauert, dass es richtig ist, jetzt am bestehenden Fernbusbahnhof eine sinnvolle Zwischenlösung zu schaffen.

Leuer

Anlage/n:
keine